



Evaluierung der Zusatzausbildung Digitaler Verkauf im Lehrberuf Einzelhandel

Endbericht an das Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft

Stefanie Bräuml

ibw

Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft

Impressum

Evaluierung der Zusatzausbildung Digitaler Verkauf im Lehrberuf Einzelhandel

Endbericht an das Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft

ibw-Studie, Wien 2022

Stefanie Bräuml (Projektleitung)

ISBN: 978-3-903404-50-2

Medieninhaber und Herausgeber:

ibw

Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft
ibw Austria - Research & Development in VET
(Geschäftsführer: Mag. Thomas Mayr)

Rainergasse 38 | 1050 Wien

+43 1 545 16 71-0

www.ibw.at

ZVR-Nr.: 863473670

Foto (Titelseite)

Quelle: stock.adobe.com, Urheber: Jacob Lund, Foto-ID: #517654202

Kontakt:

braeuml@ibw.at

Diese Studie wurde im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft erstellt:

 **Bundesministerium**
Arbeit und Wirtschaft

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2	Sekundärstatistische Auswertungen	2
2.1	Anzahl der Lehrverhältnisse	2
2.1.1.	Anzahl der Lehrverhältnisse im Schwerpunkt Allgemeiner Einzelhandel	3
2.1.2.	Anzahl der Lehrverhältnisse im Schwerpunkt Baustoffhandel	4
2.1.3.	Anzahl der Lehrverhältnisse im Schwerpunkt Einrichtungsberatung	4
2.1.4.	Anzahl der Lehrverhältnisse im Schwerpunkt Elektro-Elektronikberatung	4
2.1.5.	Anzahl der Lehrverhältnisse im Schwerpunkt Sportartikel	4
2.2	Entwicklung der Lehrverhältnisse.....	5
2.3	Anzahl der Lehrbetriebe	6
2.4	Geschlechterverteilung.....	7
2.5	Lehrstellenmarkt	10
3	Ergebnisse der Online-Umfrage	11
3.1	Charakteristik der Teilnehmer:innen	11
3.2	Ausbildung von Lehrlingen	12
3.3	Zufriedenheit mit dem Lehrberuf	13
3.4	Lehrlinge	14
3.5	Arbeitsmarkt.....	16
3.6	Lehrabschlussprüfung und Prüfungsordnung	18
3.7	Beibehaltung des Lehrberufs.....	19
4	Zusammenfassung	20
5	Anhang: Fragebogen	21

1 Einleitung

Für die **Qualitätssicherung der beruflichen Erstausbildung** ist die laufende **Anpassung des Ausbildungsangebots** an wirtschaftliche und technologische Neuerungen unabdingbar. Die vorliegende Evaluierung, die im Auftrag des BMAW – Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft vom ibw – Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft durchgeführt wurde, soll hierfür eine solide Grundlage liefern. Ziel der Evaluierung war es, den **Ausbildungsversuch Digitaler Verkauf**, der in Österreich seit dem 1. Juni 2017 als **ergänzende Ausbildung im Lehrberuf Einzelhandel zum jeweiligen Fachschwerpunkt** absolviert werden kann, mehrperspektivisch zu beleuchten, um ein Fundament für die **Beurteilung des Erfolgs** und folglich **für oder gegen die Entscheidung der Überführung des Ausbildungsversuchs in einen regulären Lehrberuf** zu erhalten. Zudem sollen eventuell erforderliche Adaptierungen des Ausbildungsangebots sowie Verbesserungsvorschläge aufgezeigt werden.

Die Evaluierung beruht auf einer **sekundärstatistischen Analyse** und einer **Online-Umfrage** unter Ausbildungsbetrieben und Berufsschulen.

Im Zuge der **sekundärstatistischen Auswertung** wurden zum einen die **Anzahl der Lehrverhältnisse** in Gesamtösterreich und in den einzelnen Bundesländern Ende des Jahres 2021 (Abschnitt 2.1) erhoben, zum anderen diachrone Entwicklungsverläufe in der Zeitspanne von 2017 bis 2021 dargestellt. Hierfür wurden die **Lehrverhältnisse** im Lehrberuf Einzelhandel mit der Zusatzausbildung Digitaler Verkauf (Abschnitt 2.2), die **Anzahl der Lehrbetriebe**, die den Lehrberuf ausbilden (Abschnitt 2.3), die **Geschlechterverteilung** unter den Lehrlingen (Abschnitt 2.4) und die **Situation des Lehrstellenmarkts** (Abschnitt 2.5) in den Blick genommen.

Die jeweiligen Ergebnisse wurden für den gesamten **Lehrberuf Einzelhandel** als auch für die **jeweiligen Schwerpunkte** einzeln dargestellt und fokussieren auf **Einfachlehrverhältnisse**.

Die **Online-Umfrage** fand im **Oktober 2022** statt. Von den angeschriebenen **25 Ausbildungsbetrieben** sowie **24 Vertreter:innen von Berufsschulen** wurde der Fragebogen von **4 Ausbildungsbetrieben** und **6 Expert:innen von Berufsschulen** weitgehend **vollständig ausgefüllt**, sodass die **Ergebnisse von insg. 10 Umfrageteilnehmenden** in die Auswertung einbezogen werden konnten. Die **Rücklaufquote** beträgt somit **16 %** aufseiten der **Ausbildungsbetriebe** und **25 %** aufseiten der **Berufsschulen**.

Der **Fragebogen** umfasst folgende **inhaltliche Themenfelder**:

- **Ausbildung von Lehrlingen:** u. a. Gründe für das Ausbilden von Lehrlingen in der Zusatzausbildung Digitaler Verkauf; etwaige Schwierigkeiten und Herausforderungen im Rahmen der Lehrlingsausbildung
- **Zufriedenheit mit der Konzeption der Zusatzausbildung im Lehrberuf Einzelhandel:** Ausmaß der Zufriedenheit, Gründe für (größere/kleinere) Unzufriedenheit; Akzeptanz des Berufsbilds einschließlich allfälliger Verbesserungsvorschläge
- **Lehrlinge:** Anzahl der Abbrüche, Gründe für Lehrabbrüche; Informationsstand von lehrestellensuchenden Jugendlichen über den Lehrberuf; Attraktivität des Lehrberufs für Jugendliche als auch Personen im zweiten Bildungsweg
- **Arbeitsmarkt:** zukünftige Entwicklung der Ausbildungsplätze; zukünftige Anzahl der Lehrstellenbewerber:innen; Arbeitsmarktchancen im Bundesland; Bedarf an Absolvent:innen im eigenen Unternehmen
- **Lehrabschlussprüfung und Prüfungsordnung:** Praxisanforderungen und Lehrabschlussprüfung; allfällige Verbesserungsbedarfe
- **Beibehaltung des Lehrberufs:** Gründe für/gegen die Beibehaltung des Lehrberufs

Zum Zwecke der **Charakterisierung der Teilnehmenden** wurden ergänzend auch das **Bundesland des Schul- bzw. Betriebsstandorts**, die **Anzahl der Lehrlinge**, die im evaluierten Lehrberuf im aktuellen Schuljahr unterrichtet werden bzw. am Betriebsstandort derzeit ausgebildet werden, die **Anzahl der Beschäftigten am befragten Betriebsstandort** als auch die **Zeitspanne**, in der das befragte Unternehmen in der dualen Ausbildung bereits tätig ist, ermittelt.

2 Sekundärstatistische Auswertungen

2.1 Anzahl der Lehrverhältnisse

Ende 2021 gab es in der neuen Zusatzausbildung **Digitaler Verkauf im Lehrberuf Einzelhandel** insgesamt **374 Einfachlehrverhältnisse**, vorwiegend in der Sparte **Handel** (368 Einfachlehrverhältnisse), vereinzelt in den Sparten **Gewerbe & Handwerk** (1) sowie **Tourismus & Freizeitwirtschaft** (1). 4 der 374 Einzellehrverhältnisse sind **überbetrieblich organisiert**.

Die Zusatzausbildung Digitaler Verkauf wird **in allen Bundesländern** belegt, wobei in **Wien mit 96 Einzellehrverhältnissen** mit Abstand **die meisten Lehrlinge** ausgebildet werden, gefolgt von der Steiermark und Niederösterreich mit je 56 und Oberösterreich mit 47.

Tabelle 1: Lehrverhältnisse im Lehrberuf Einzelhandel (alle Schwerpunkte) mit dem Zusatzausbildung Digitaler Verkauf nach Wirtschaftssparten und Bundesland, Einfachlehren absolut, 2021

Sparte	Ö	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vlbg	Wien
Gewerbe & Handwerk	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0
Handel	368	7	31	53	46	19	54	41	21	96
Tourismus & Freizeitwirtschaft	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0
Überbetriebliche Lehrausbildung	4	0	0	2	1	0	1	0	0	0
Gesamt	374	7	31	56	47	19	56	41	21	96

Quelle: Sonderauswertung der WKO Österreich vom 14.10.2022 (Stichtag: 31.12.2021).

Bis dato wurde der **zusätzliche Schwerpunkt Digitaler Verkauf** in Ergänzung zu den fachlichen Schwerpunkten Allgemeiner Einzelhandel, Baustoffhandel, Einrichtungsberatung, Elektro-Elektronikberatung, Gartencenter, Kraftfahrzeuge und Ersatzteile, Lebensmittelhandel, Sportartikel, Telekommunikation, Textilhandel, Schuhe sowie Uhren- und Juwelenberatung absolviert, wobei das Ausbildungsangebot primär von Lehrlingen im Schwerpunkt **Sportartikel und Elektro-Elektronikberatung** mit 187 bzw. 119 Lehrverhältnissen im Jahr 2021 in Anspruch genommen wird.

Tabelle 2: Lehrverhältnisse im Lehrberuf Einzelhandel mit der zusätzlichen Ausbildung Digitaler Verkauf nach Schwerpunkten, Einfachlehren absolut, 2017–2021

Schwerpunkt	2017	2018	2019	2020	2021
Allgemeiner Einzelhandel	7	19	30	40	34
Baustoffhandel	0	0	1	2	5
Einrichtungsberatung	0	0	1	1	2
Elektro- Elektronikberatung	36	101	138	117	119
Gartencenter	0	0	0	1	1
Kraftfahrzeuge & Ersatzteile	0	0	0	0	1
Lebensmittelhandel	19	16	21	15	18
Sportartikel	57	152	224	235	187
Telekommunikation	0	0	1	1	3
Textilhandel	0	0	0	0	4
Uhren- & Juwelenberatung	1	1	1	1	0
Gesamt	120	289	417	413	374

Quelle: Sonderauswertung der WKO Österreich vom 30.08.2022 (Stichtag 31.12.2021).

2.1.1. Anzahl der Lehrverhältnisse im Schwerpunkt Allgemeiner Einzelhandel

Im Schwerpunkt Allgemeiner Einzelhandel mit ergänzendem Schwerpunkt Digitaler Verkauf bestanden im Dezember 2021 summa summarum 34 Einfachlehrverhältnisse. Die Mehrzahl der Einfachlehrverhältnisse sind in der Sparte Handel verortet (31); 1 Einfachlehrverhältnis besteht in der Sparte Tourismus & Freizeitwirtschaft, 2 sind überbetrieblich organisiert.

Der Lehrberuf im Schwerpunkt Allgemeiner Einzelhandel mit dem ergänzenden Schwerpunkt Digitaler Verkauf wird mit Ausnahme des Burgenlands in allen Bundesländern ausgeübt: in der Steiermark absolvierten im Jahr 2021 8 Lehrlinge die Ausbildung, in Niederösterreich und Wien 7, in Oberösterreich 5, in Kärnten 3, in Vorarlberg 2 sowie in Salzburg und Tirol jeweils 1 Lehrling.

Tabelle 3: Lehrverhältnisse im Lehrberuf Einzelhandel (Schwerpunkt Allgemeiner Einzelhandel und ergänzender Schwerpunkt Digitaler Verkauf) nach Wirtschaftssparten und Bundesland, Einfachlehren absolut, 2021

Sparte	Ö	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vlbg	Wien
Handel	31	0	3	5	4	1	8	1	2	7
Tourismus & Freizeitwirtschaft	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0
Überbetriebl. Lehrausbildung	2	0	0	1	1	0	0	0	0	0
Gesamt	34	0	3	7	5	1	8	1	2	7

Quelle: Sonderauswertung der WKO Österreich vom 14.10.2022 (Stichtag: 31.12.2021).

2.1.2. Anzahl der Lehrverhältnisse im Schwerpunkt Baustoffhandel

Im Lehrberuf Einzelhandel bestanden Ende des Jahres **2021** im fachlichen **Schwerpunkt Baustoffhandel** mit dem ergänzenden Schwerpunkt **Digitaler Verkauf** insg. **5 Einzellehrverhältnisse**, von denen **4** in die **Sparte Handel** fallen und **1** in die **Sparte Gewerbe & Handwerk**.

Ausgeübt wurde die ergänzende Ausbildung im Jahr **2021** nur im **Burgenland, Niederösterreich und der Steiermark** mit 3 Lehrverhältnissen bzw. jeweils 1.

2.1.3. Anzahl der Lehrverhältnisse im Schwerpunkt Einrichtungsberatung

Im fachlichen **Schwerpunkt Einrichtungsberatung mit Zusatzausbildung Digitaler Verkauf** bestanden zum **Erhebungsstichtag** 2 Einzellehrverhältnisse (**1 in Kärnten, 1 in Niederösterreich**), die beide in der **Sparte Handel** zu verorten sind.

2.1.4. Anzahl der Lehrverhältnisse im Schwerpunkt Elektro-Elektronikberatung

Im **Schwerpunkt Elektro-Elektronikberatung** mit zusätzlicher Ausbildung in **Digitalem Verkauf** gab es **Ende 2021 119 Einfachlehrverhältnisse**. Von den 119 Einfachlehrverhältnissen zählen 118 zur **Sparte Handel**, 1 Lehrling wurde überbetrieblich ausgebildet.

Mit 52 Lehrlingen bildete Wien die meisten Lehrlinge im Schwerpunkt Elektro-Elektronikberatung mit der Zusatzausbildung aus, gefolgt von Niederösterreich mit 22. Geringer fällt die Zahl in der Steiermark mit 14, Oberösterreich mit 12, Tirol mit 8, Kärnten mit 5 und Vorarlberg und Salzburg mit 3 aus. Nur im Burgenland wurde der Schwerpunkt Ende 2021 nicht ausgebildet.

2.1.5. Anzahl der Lehrverhältnisse im Schwerpunkt Sportartikel

Von den **187 Einzellehrverhältnissen**, die **Ende 2021** im Fachschwerpunkt **Sportartikel** mit der Zusatzausbildung **Digitaler Verkauf** bestanden, fallen 186 in die **Sparte Handel**. 1 Einzellehrverhältnis ist überbetrieblich strukturiert.

Tabelle 4: Lehrverhältnisse im Lehrberuf Einzelhandel (Schwerpunkt Sportartikel und ergänzender Schwerpunkt Digitaler Verkauf) nach Wirtschaftssparten und Bundesland, Einfachlehren absolut, 2021

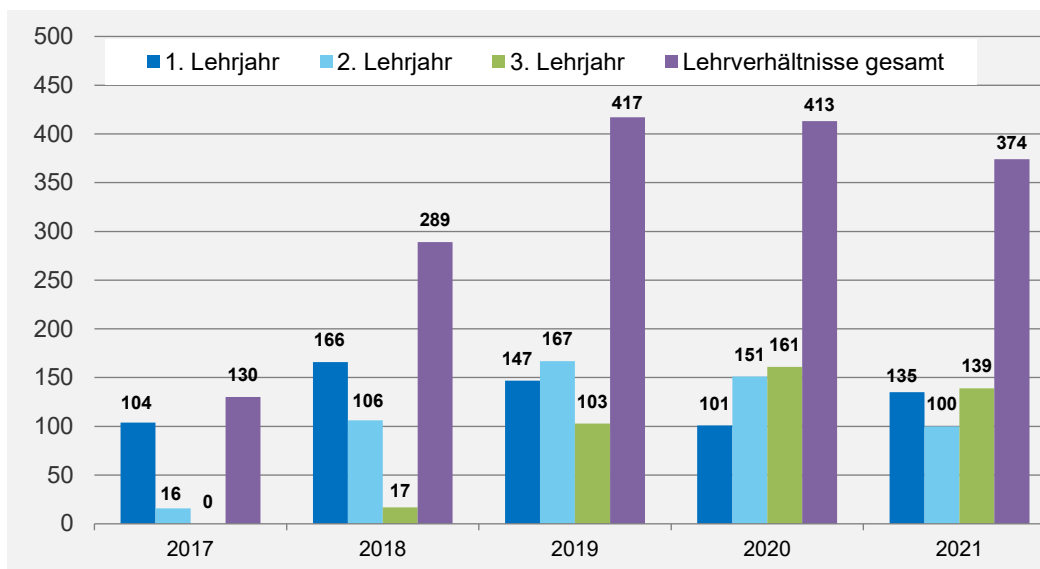
Sparte	Ö	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vlbg	Wien
Handel	186	3	19	19	28	14	30	31	15	27
Überbetriebl. Lehrausbildung	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0
Gesamt	187	3	19	20	28	14	30	31	15	27

Quelle: Sonderauswertung der WKO Österreich vom 14.10.2022 (Stichtag: 31.12.2021).

2.2 Entwicklung der Lehrverhältnisse

Die **Zahl der Lehrlinge im Lehrberuf Einzelhandel** mit dem zusätzlichen Schwerpunkt **Digitaler Verkauf** hat sich von 2017 auf 2018 zunächst von 120 auf 289 Lehrlinge mehr als verdoppelt, zeigt im Jahr 2019 mit 417 Lehrlingen einen weiteren Anstieg und fällt seitdem wieder ab (2020: 412 Lehrlinge, 2021: 374 Lehrlinge). Wird der gesamte Zeitraum seit Einführung der zusätzlichen Ausbildung in den Blick genommen, so hat sich die **Gesamtanzahl der Lehrlinge** im Zeitraum von 2017 bis 2021 **in etwa verdreifacht**.

Grafik 1: Entwicklung der Lehrverhältnisse im Lehrberuf Einzelhandel (alle Fachschwerpunkte) mit der Zusatzausbildung Digitaler Verkauf, Einzellehrverhältnisse absolut, 2021



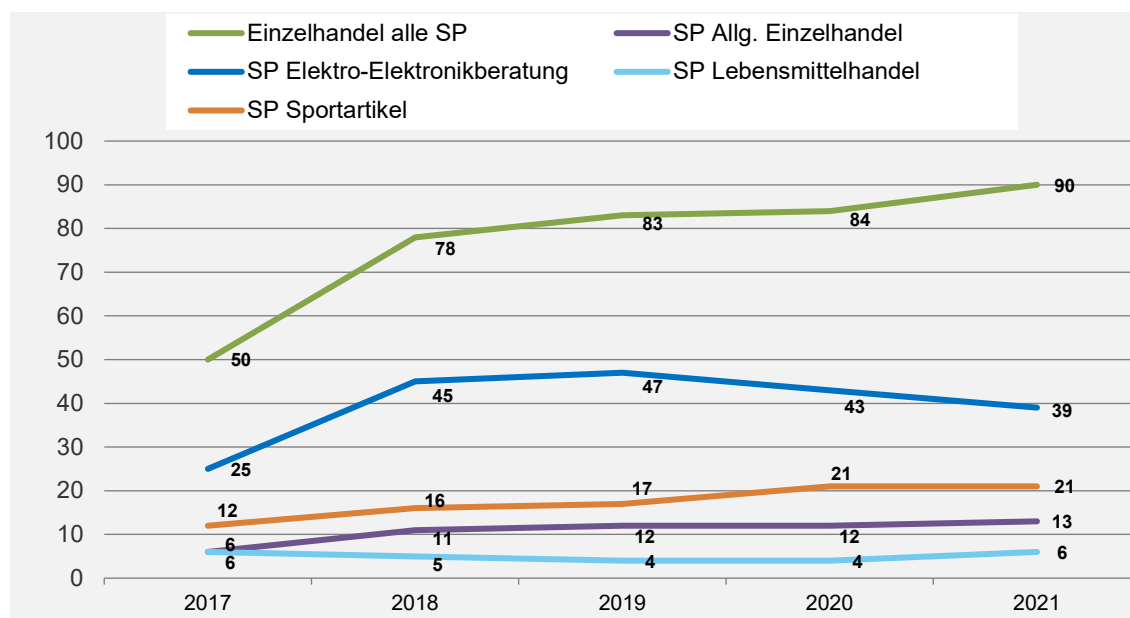
Quelle: Sonderauswertung der WKO Österreich vom 14.10.2022 (Stichtag: 31.12.2021).

2.3 Anzahl der Lehrbetriebe

Die **Gesamtzahl aller Lehrbetriebe** in Österreich, die Lehrlinge im Lehrberuf **Einzelhandel mit der Zusatzausbildung digitaler Verkauf** ausbilden, ist **seit 2017 im Anstieg** begriffen. Der **größte Zuwachs** ist **2018** mit einem Plus von **+ 56 %** zu verzeichnen (2017: 50 Lehrbetriebe, 2018: 78 Lehrbetriebe). Nach 2018 erhöhte sich die Anzahl an Lehrbetrieben nur geringfügig: 2021 bildeten insg. 90 Lehrbetriebe Lehrlinge im Lehrberuf Einzelhandel mit der ergänzenden Ausbildung digitaler Verkauf aus.

Mit Ausnahme des Schwerpunkts Lebensmittelhandel¹ lässt sich in allen Fachschwerpunkten mit einer größeren Zahl an Lehrlingen (d. h. im Schwerpunkt Allgemeiner Einzelhandel, Schwerpunkt Elektro-Elektronikberatung, Schwerpunkt Sportartikel) eine analoge Entwicklung beobachten: nach einem **rapiden Anstieg** der Lehrbetriebsanzahl im Jahr **2018** folgt eine **leichte Zunahme bis** zum Erhebungsstichtag im Jahr **2021**. So nahm die **Anzahl an Lehrbetrieben**, die im **Fachschwerpunkt Sportartikel** die **Zusatzausbildung digitaler Verkauf** ausbilden, von 2017 auf 2018 um **33 %** zu (+ 4 Betriebe); im Schwerpunkt **Elektro-Elektronikberatung** stieg die Lehrbetriebszahl gar um **80 %** (+ 20 Lehrbetriebe). Anschließend wuchs die Zahl im Schwerpunkt Sportartikel (2021: 21 Lehrbetriebe) und im Schwerpunkt Elektro-Elektronikberatung (2021: 39 Lehrbetriebe) nur mehr leicht an. In den Fachschwerpunkten **Baustoffhandel**, **Einrichtungsberatung** sowie **Telekommunikation** wurde die ergänzende Zusatzausbildung erst 2019 mit jeweils einem Lehrling im ersten Lehrjahr begonnen.

Grafik 2: Anzahl an Betrieben mit Lehrverhältnissen im Lehrberuf Einzelhandel (SP Allgemeiner Einzelhandel; SP Elektro-Elektronikberatung; SP Lebensmittelhandel; SP Sportartikel; Einzelhandel alle SP) mit der Zusatzausbildung Digitaler Verkauf, absolut, 2017–2021



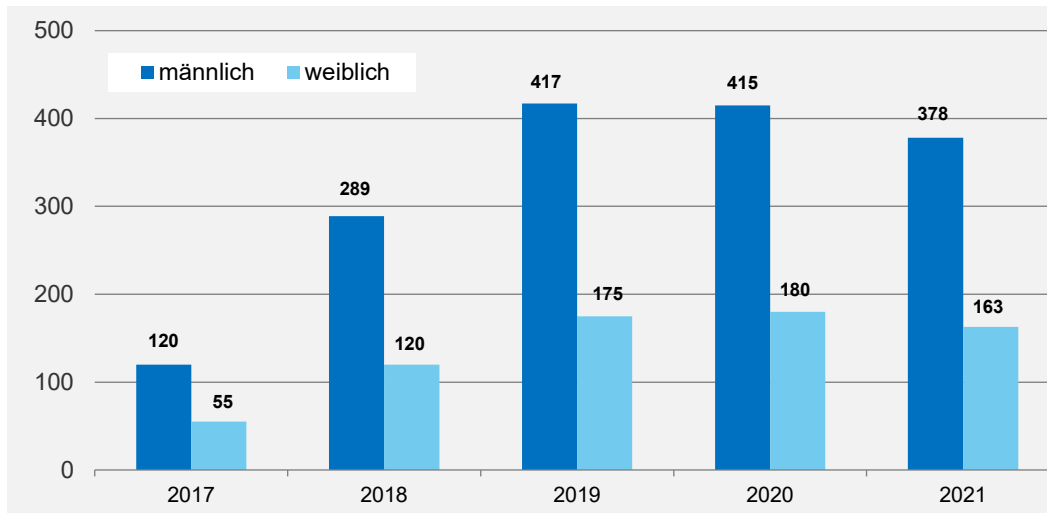
Quelle: Sonderauswertung der WKO Österreich vom 30.08.2022 (Stichtag 31.12.2021).

¹ Im Fachschwerpunkt **Lebensmittelhandel** nahm hingegen die Zahl der Lehrbetriebe von 2017 bis 2020 kontinuierlich ab (2017: 6 Lehrbetriebe; 2020: 4 Lehrbetriebe), um 2021 wieder auf die ursprüngliche Anzahl (6 Lehrbetriebe) zurückzuspringen.

2.4 Geschlechterverteilung

Im Lehrberuf **Einzelhandel** mit der Zusatzausbildung **Digitaler Verkauf** überwiegt die **Anzahl an männlichen Lehrlingen**, wenngleich bis zum Jahr 2020 eine jährliche Steigerung der Zahl weiblicher Lehrlinge zu verzeichnen ist, ehe die Gesamtzahl der Lehrlinge mit der Zusatzausbildung Digitaler Verkauf im Lehrberuf Einzelhandel im Jahr 2021 wieder leicht zurückging. Von 2019 auf 2020 konnte sich die Zahl der weiblichen Lehrlinge sogar von 5 auf 10 verdoppeln.

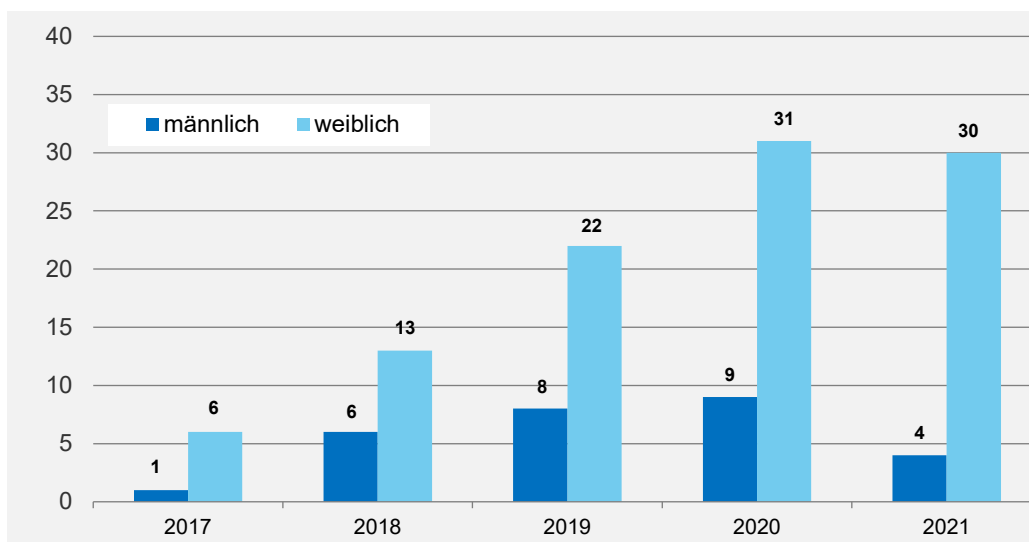
Grafik 3: Anzahl an (Einfach-) Lehrverhältnissen im Lehrberuf Einzelhandel (alle fachlichen Schwerpunkte) mit der Zusatzausbildung Digitaler Verkauf nach Geschlechterverteilung absolut, 2017–2021



Quelle: WKO-Lehrlingsstatistik 2021 (Stichtag: 31.12.2021).

Im Schwerpunkt **Allgemeiner Einzelhandel** belegen in allen Jahren **deutlich mehr weibliche Lehrlinge** die Zusatzausbildung **Digitaler Verkauf**. Der Anteil weiblicher, aber auch männlicher Lehrlinge verdoppelte sich zunächst von 2017 – dem Jahr der Einführung des Ausbildungsversuchs – auf 2018 von 1 bzw. 6 auf 6 bzw. 13, ehe in den Folgejahren unter den weiblichen Lehrlingen nur mehr ein Zuwachs von jährlich etwa + 50 % zu verzeichnen ist und die Zahl männlicher Lehrlinge stagnierte.

Grafik 4: Anzahl an (Einfach-) Lehrverhältnissen im Lehrberuf Einzelhandel (Schwerpunkt Allgemeiner Einzelhandel) mit der Zusatzausbildung Digitaler Verkauf nach Geschlechterverteilung absolut, 2017–2021



Quelle: WKO-Lehrlingsstatistik 2021 (Stichtag: 31.12.2021).

Im **Fachschwerpunkt Baustoffhandel** wird die **Zusatzausbildung** digitaler Verkauf erst seit **2019 (1 weiblicher Lehrling)** belegt. **2020** absolvierten **1 weiblicher und 1 männlicher Lehrling** die **Zusatzausbildung** im genannten Schwerpunkt, **2021** **3 männliche und 2 weibliche Lehrlinge**.

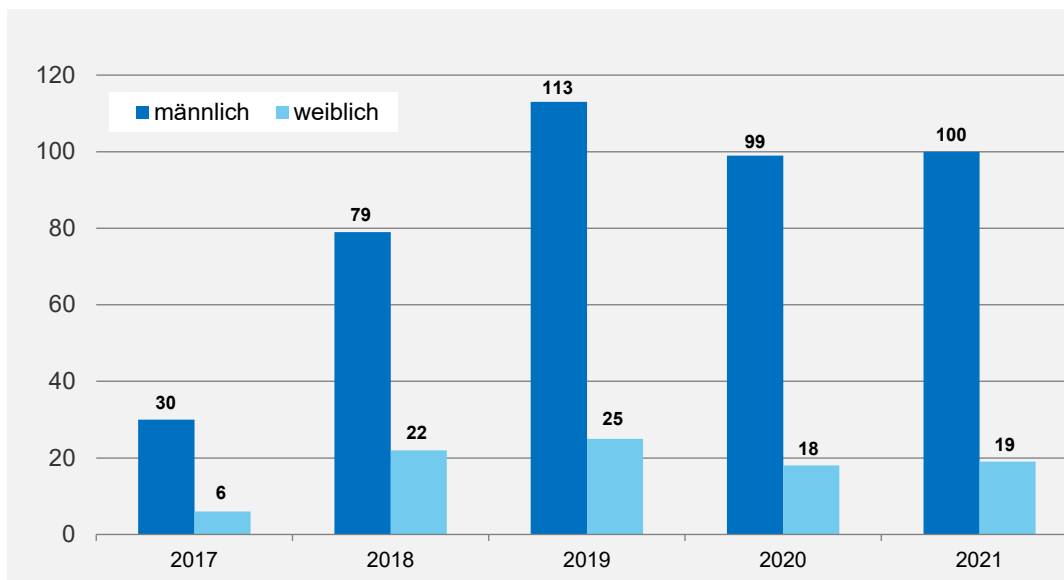
Primär männliche Lehrlinge **ergänzen ihre Ausbildung im Schwerpunkt** Elektro-Elektronikberatung **durch die Zusatzausbildung** Digitaler Verkauf: **schon im Jahr der Einführung der Zusatzausbildung** dominierte die Anzahl männlicher Lehrlinge, **die sich 2018 mehr als verdoppelte und 2019 ihren (vorläufigen) Höhepunkt** mit einer Gesamtzahl **von 113 (männlichen) Lehrlingen erfuhr**. **2020 nahm die Zahl männlicher Lehrlinge etwas ab und pendelte sich 2021 auf 100 Lehrlinge ein**. **Die Zahl weiblicher Lehrlinge konnte sich zunächst im Jahr 2018 auf 22 Lehrlinge** mehr als verdreifachen, **stieg im Jahr 2019 geringgradig an (+ 3) und nahm anschließend leicht ab (2021: 19 weibliche Lehrlinge)**.

Im **Schwerpunkt Kraftfahrzeuge und Ersatzteile** wurde die Zusatzausbildung **erst 2021** von 1 (freilich männlichen) Lehrling begonnen. Auch im **Schwerpunkt Textilhandel** nahmen erst **2021 erste Lehrlinge** (1 männlicher Lehrling, 3 weibliche) die ergänzende Ausbildung **Digitaler Verkauf** auf.

Schon **2019** begann 1 männlicher Lehrling im **Schwerpunkt Telekommunikation** mit der Ausbildung Digitaler Verkauf, **2021** folgten 1 weiblicher und 1 weiterer männlicher Lehrling.

Auf **deutlich größerer Resonanz** stößt die ergänzende Ausbildung **Digitaler Verkauf** im fachlichen Schwerpunkt **Elektro-Elektronikberatung**, sowohl unter weiblichen als auch männlichen Lehrlingen, wobei die Zusatzausbildung (wie auch der Fachschwerpunkt Elektro-Elektronikberatung generell) **vorrangig von männlichen Lehrlingen** absolviert wird. 2017 wurde die Zusatzausbildung von 30 männlichen und 6 weiblichen Lehrlingen belegt. 2018 nahm die Zahl der männlichen Lehrlinge um ca. 160 % auf 79 zu, die Anzahl der weiblichen Lehrlinge verdreifachte sich. **2019** erreichte die **Gesamtzahl der Lehrlinge** im Schwerpunkt **Elektro-Elektronikberatung** einen **(vorläufigen?) Höhepunkt**: die Zahl der männlichen Lehrlinge vergrößerte sich um ca. 50 % auf 113, die Zahl der weiblichen Lehrlinge stieg hingegen nur geringfügig auf 25 an. 2020 ist sowohl bei den männlichen als auch weiblichen Lehrlingen eine Abnahme der Lehrlingszahl zu konstatieren, die 2021 in eine Stagnation mündet.

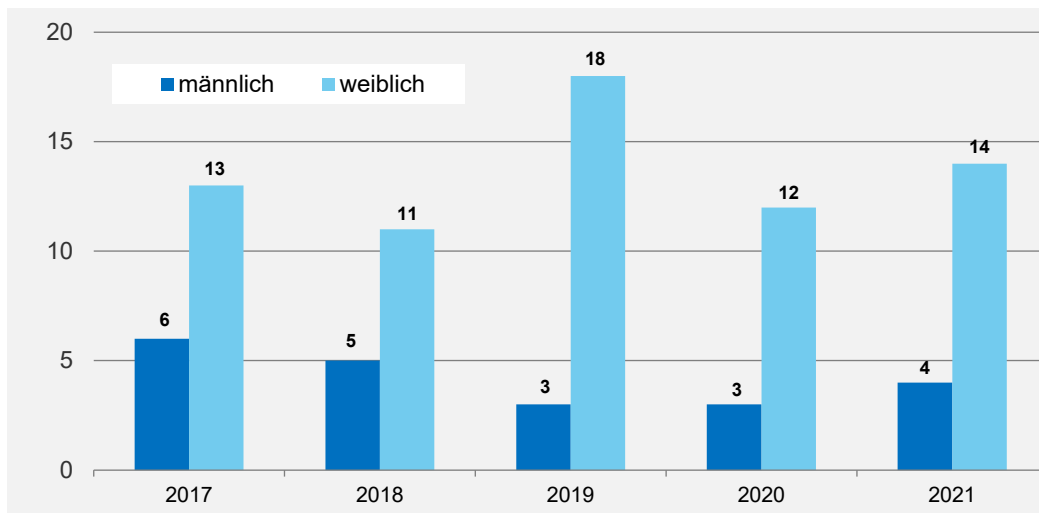
Grafik 5: Anzahl an (Einfach-) Lehrverhältnissen im Lehrberuf Einzelhandel (Schwerpunkt Elektro-Elektronikberatung) mit der Zusatzausbildung Digitaler Verkauf nach Geschlechterverteilung absolut, 2017–2021



Quelle: WKO-Lehrlingsstatistik 2021 (Stichtag: 31.12.2021).

Die **Geschlechterverhältnisse** im Schwerpunkt **Lebensmittelhandel** mit der Zusatzausbildung **Digitaler Verkauf** spiegeln die generelle Situation im Schwerpunkt Lebensmittelhandel wider: einer **klaren Dominanz weiblicher Lehrlinge** steht eine geringe Zahl an männlichen Lehrlingen gegenüber. Die Zahl weiblicher Lehrlinge ist in den ersten Jahren (2018, 2019) zuerst doppelt so hoch, weist **2019** einen **Spitzenwert** auf (18 weibliche zu 3 männlichen Lehrlingen), bricht 2020 ein (12 weibliche Lehrlinge) und erfährt schließlich im Jahr 2021 eine Konsolidierung (14 weibliche Lehrlinge).

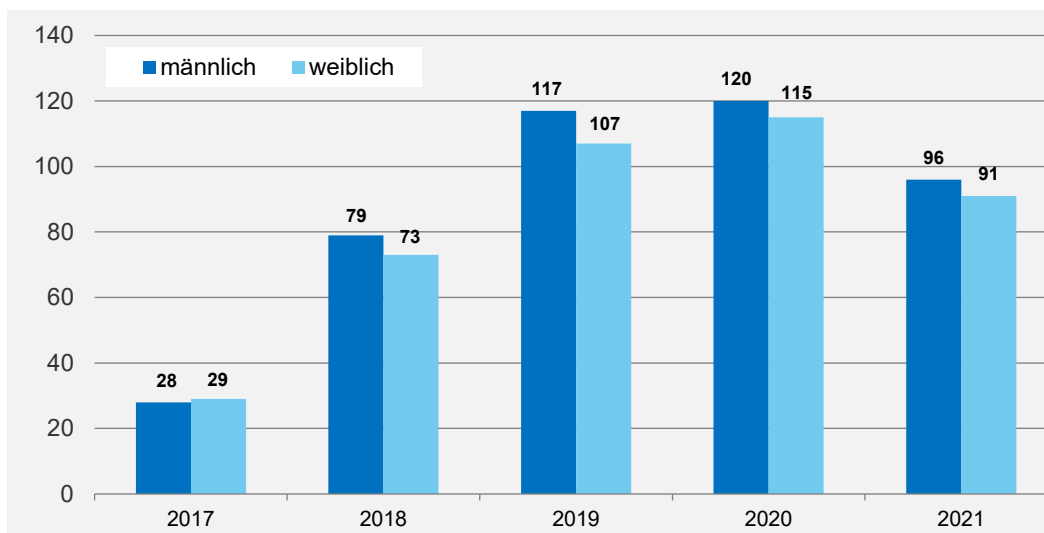
Grafik 6: Anzahl an (Einfach-) Lehrverhältnissen im Lehrberuf Einzelhandel (Schwerpunkt Lebensmittelhandel) mit der Zusatzausbildung Digitaler Verkauf nach Geschlechterverteilung absolut, 2017–2021



Quelle: WKO-Lehrlingsstatistik 2021 (Stichtag: 31.12.2021).

Der **Fachschwerpunkt Sportartikel** weist in der Zusatzausbildung **Digitaler Verkauf** ein **grundsätzlich ausgewogenes Geschlechterverhältnis** auf, wenngleich tendenziell mehr männliche als weibliche Lehrlinge die Zusatzausbildung belegen. Die Zahl der männlichen Lehrlinge blieb über die Jahre relativ konstant, wohingegen die Zahl der **weiblichen Lehrlinge 2019** einen **vorläufigen Höhepunkt** zeigt (18), sich 2020 um ca. 1/3 reduzierte und sich 2021 mit einem leichten Zuwachs stabilisieren konnte.

Grafik 7: Anzahl an (Einfach-) Lehrverhältnissen im Lehrberuf Einzelhandel (Schwerpunkt Sportartikel) mit der Zusatzausbildung Digitaler Verkauf nach Geschlechterverteilung absolut, 2017–2021

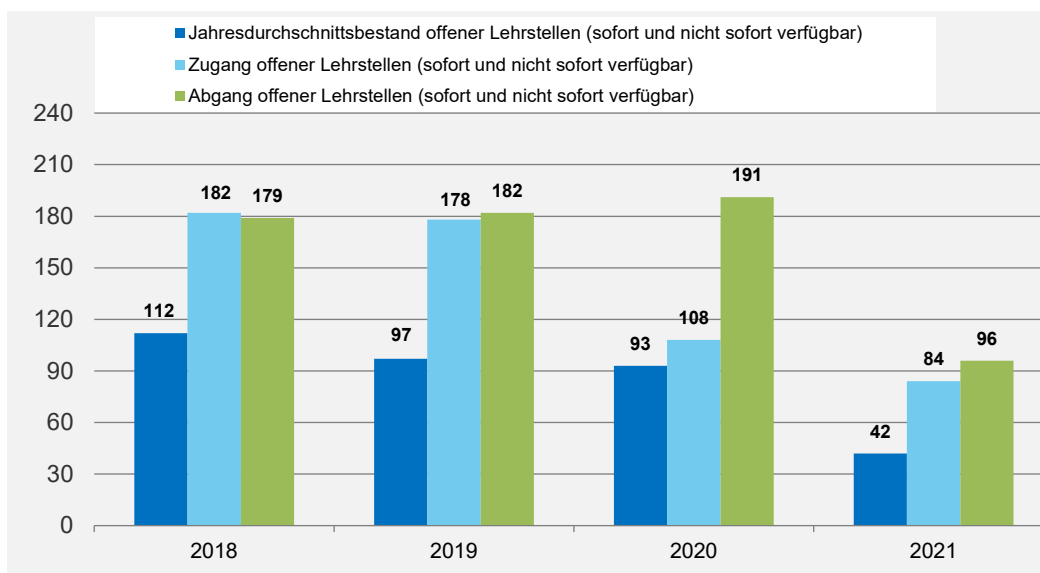


Quelle: WKO-Lehrlingsstatistik 2021 (Stichtag: 31.12.2021).

2.5 Lehrstellenmarkt

In der Zusatzausbildung **Digitaler Verkauf** im Lehrberuf Einzelhandel konnten **beim AMS gemeldete offene Lehrstellen** in den Jahren 2018 und 2019 **gedeckt werden** (Vergleich Zugang – Abgang). 2020, zu Beginn der Corona-Pandemie, zeigt sich ein **großes Missverhältnis zwischen dem Zugang und Abgang offener Lehrstellen**, das im Jahr 2021 jedoch **wieder ausgeglichen werden konnte**. Der **Jahresdurchschnittsbestand an offenen Lehrstellen** (Lehrstellen, die im Jahresdurchschnitt nicht belegt werden konnten) ist über die Jahre hinweg mit einem deutlichen Abfall von 2020 auf 2021 gesunken und lag im Jahr **2021 bei durchschnittlich 42 offenen Lehrstellen**. Die **Anzahl an beim AMS vorgemerkten Lehrstellensuchenden** mit dem Berufswunsch **Einzelhandel mit der Zusatzausbildung Digitaler Verkauf** (Jahresdurchschnittsbestand aller Schwerpunkte) lag seit Beginn des Ausbildungsversuchs auf einem **äußerst niedrigen Niveau** (max. 7) und wird vorwiegend durch männliche Jugendliche repräsentiert.

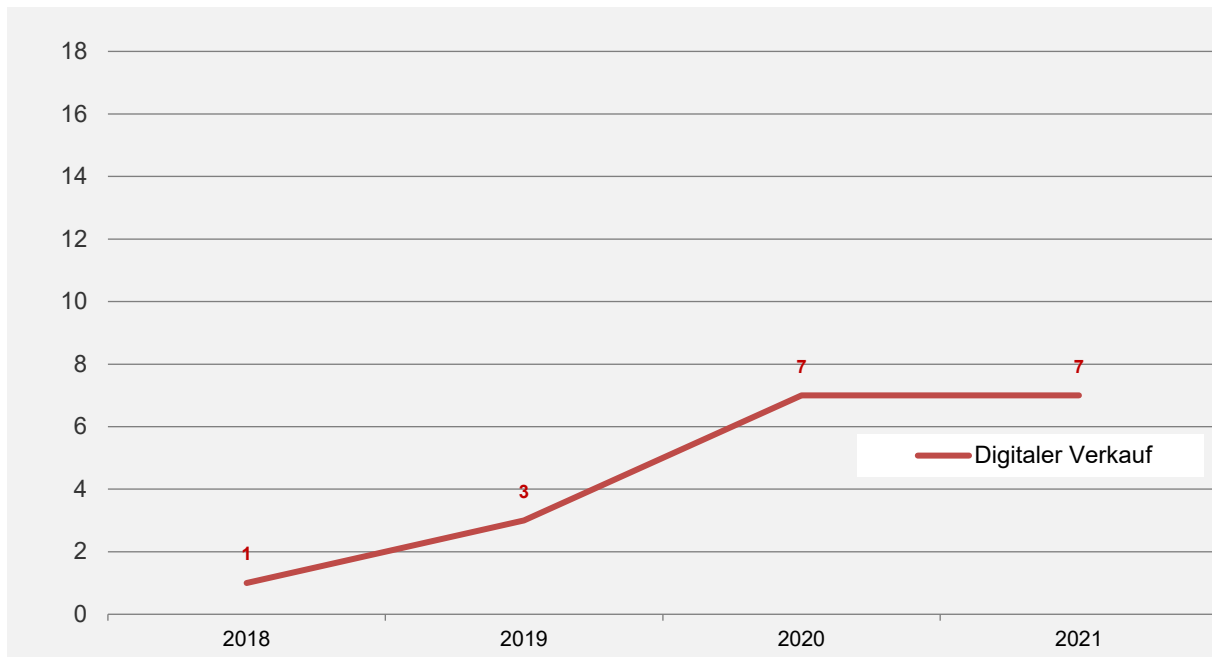
Grafik 8: Entwicklung des Lehrstellenangebots beim AMS im Lehrberuf Einzelhandel mit der Zusatzausbildung Digitaler Verkauf absolut, 2018–2021



Quelle: Sonderauswertung des AMS Österreich vom 08.08.2022, offene Lehrstellen (Zu- und Abgänge sofort und nicht sofort verfügbar, Jahressummen) sowie Jahresdurchschnittsbestand

Die **Anzahl der beim AMS vorgemerkten Lehrstellensuchenden** mit Wunsch nach der Zusatzausbildung Digitaler Verkauf im Lehrberuf Einzelhandel (Jahresdurchschnittsbestand) lag **seit 2017 auf seinem niedrigen Niveau**. 2020 als auch 2021 waren **7 Lehrstellensuchende im Jahresdurchschnittsbestand beim AMS vorgemerkt** – darunter überwiegend männliche Lehrstellensuchende (jeweils 2 Frauen, 5 Männer).

Grafik 9: Beim AMS vorgemerkte Lehrstellensuchende in der Zusatzausbildung Digitaler Verkauf im Lehrberuf Einzelhandel, 2017–2021



Quelle: Sonderauswertung des AMS Österreich vom 18.10.2022,
Lehrstellensuchende (sofort verfügbar, ohne Einstellzusage), Jahresdurchschnittsbestand

3 Ergebnisse der Online-Umfrage

3.1 Charakteristik der Teilnehmer:innen

An der **Onlineumfrage** zur Evaluierung der Zusatzausbildung **Digitaler Verkauf im Lehrberuf Einzelhandel** nahmen **5 Vertreter:innen eines Ausbildungsbetriebs** (Ausbildende, Betriebsrät:innen, Unternehmensführer:innen) und **6 Vertreter:innen von Berufsschulen** teil.

Von den 5 Ausbildungsbetrieben, die an der Umfrage teilgenommen haben, stellen **3 Betriebe** ein **Großunternehmen** (ab 250 Mitarbeitende) dar.² 2 Vertreter:innen von Ausbildungsbetrieben ordnen sich der Branche **Handel/Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen** zu; 1 Vertreter:in der Branche **Land- und Forstwirtschaft/Fischerei**.

2 der befragten Ausbildungsbetriebe befinden sich in **Wien**, 2 in **Niederösterreich**. Die **Mehrzahl der Betriebe** kann auf eine **langjährige Erfahrung in der Lehrlingsausbildung** zurückgreifen: so gaben 3 Ausbildungsbetriebe an, **bereits länger als 20 Jahre** (mit maximal kurzen Unterbrechungen) Lehrlinge auszubilden; 1 Betrieb bildet **seit 5 bis höchstens 20 Jahre** aus.

Der **Schulstandort** der befragten Berufsschulvertreter:innen befindet sich in **Oberösterreich** (2), **Kärnten** (1), **Vorarlberg** (1) und **Wien** (1). **Aktuell** werden an der Berufsschule in **Kärnten 10 Lehrlinge in der evaluierten Zusatzausbildung** ausgebildet, am **Wiener Schulstandort 60**.

² Die Zuordnung der Unternehmen nach ihrer Größe erfolgt nach der „Empfehlung betreffend die Definition der Kleinstunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen“ der EU-Kommission, <https://www.wko.at/service/zahlen-daten-fakten/KMU-definition.html> [25.10.2022].

3.2 Ausbildung von Lehrlingen

Tendenziell scheint die **Einführung der Zusatzausbildung Digitaler Verkauf** im Lehrberuf Einzelhandel **kein Grund** für die Aufnahme und Ausbildung zusätzlicher Lehrlinge gewesen zu sein: nur 1 der befragten Betriebe gab an, deshalb neue Lehrlinge in den Betrieb aufgenommen zu haben (vgl. Grafik 10).

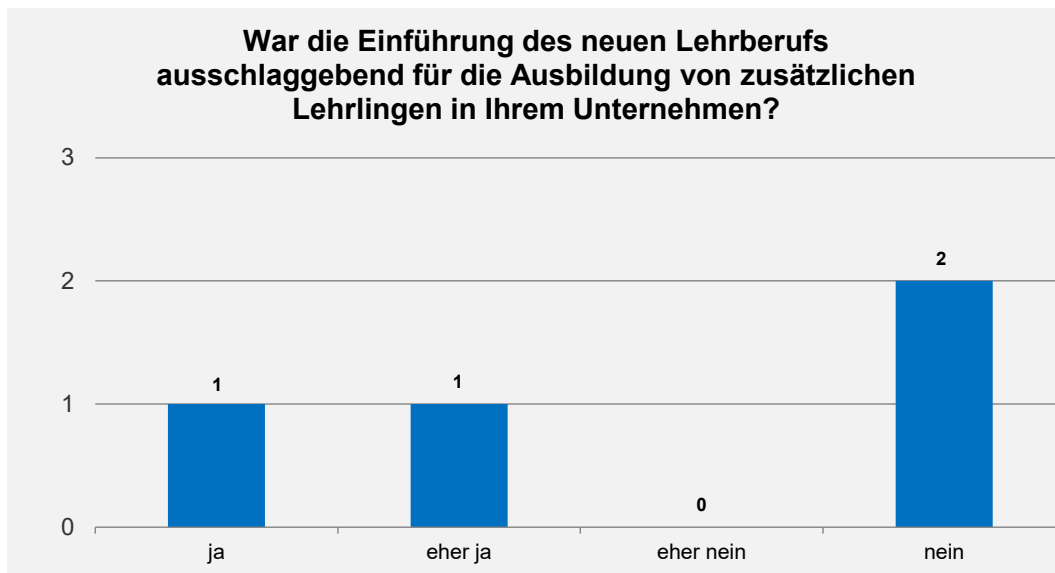
Die befragten Betriebe bilden aktuell **zwischen 1 und 230 Lehrlinge** in der zusätzlichen Ausbildung **Digitaler Verkauf** (Lehrberuf Einzelhandel) aus, wovon sich momentan **193 Lehrlinge im ersten Lehrjahr** befinden. **Keiner** dieser Lehrlinge steht in einem **Doppellehrverhältnis**. Im Betrieb mit der **höchsten Anzahl an Lehrlingen** belegen sämtliche Auszubildende die Zusatzausbildung in Ergänzung zum fachlichen Schwerpunkt **Elektro-Elektronikberatung**. Im Betrieb mit der **niedrigsten Anzahl an Auszubildenden** absolviert der Lehrling den Fachschwerpunkt **Gartencenter**.

3 der an der Umfrage teilgenommenen Betriebe ergänzten diese Auskunft um eine **genaue Zahl der aktuell in Ausbildung stehenden Lehrlinge** in allen (!) Lehrberufen in ihrem Betrieb, die sich summa summarum **auf 413** beläuft.

Seit Einführung der Zusatzausbildung haben **in insg. 2 der befragten Unternehmen Lehrlinge** die Ausbildung **vorzeitig abgebrochen**. Sämtliche Abbrecher:innen belegten den fachlichen Schwerpunkt **Elektro-Elektronikberatung** oder den Schwerpunkt **Schuhe**.

Als **Gründe für den Abbruch** wurden andere Erwartungen an den Lehrberuf, speziell an seine Inhalte genannt.

Grafik 10: Einführung des Lehrberufs als Grund für die Ausbildung zusätzlicher Lehrlinge

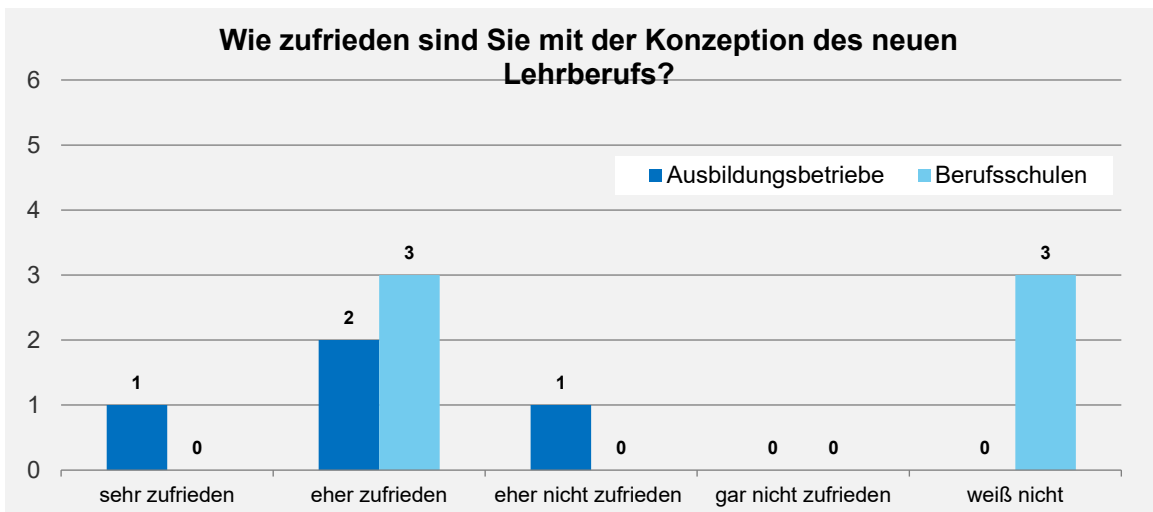


Quelle: ibw-Onlinebefragung (n = 4)

3.3 Zufriedenheit mit dem Lehrberuf

Die Mehrzahl der Vertreter:innen der befragten Ausbildungsbetriebe (n = 4) zeigt sich mit der Konzeption der neuen Zusatzausbildung Digitaler Verkauf im Lehrberuf Einzelhandel **eher zufrieden**, 1 Unternehmen gibt an, sehr zufrieden zu sein, 1 Betrieb zeigt sich eher nicht zufrieden. Auch vonseiten der **Vertreter:innen von Berufsschulen** wird der Lehrberuf tendenziell ganz gut angenommen: 3 Repräsentant:innen der Berufsschulen sind **eher zufrieden**, 3 wissen es nicht bzw. können es nicht sagen. 1 Vertreter:in der Berufsschule beanstandet „*die fehlende Vorbereitung, die fehlenden Ausbildungspläne, die fehlende Schulung bzw. das ausbleibende Training der Lehrkräfte, die dann intern von einem Unternehmen übernommen wurde sowie die mangelnde und je nach Schulstandort variierende technische Ausstattung für den schulischen Unterricht.*“

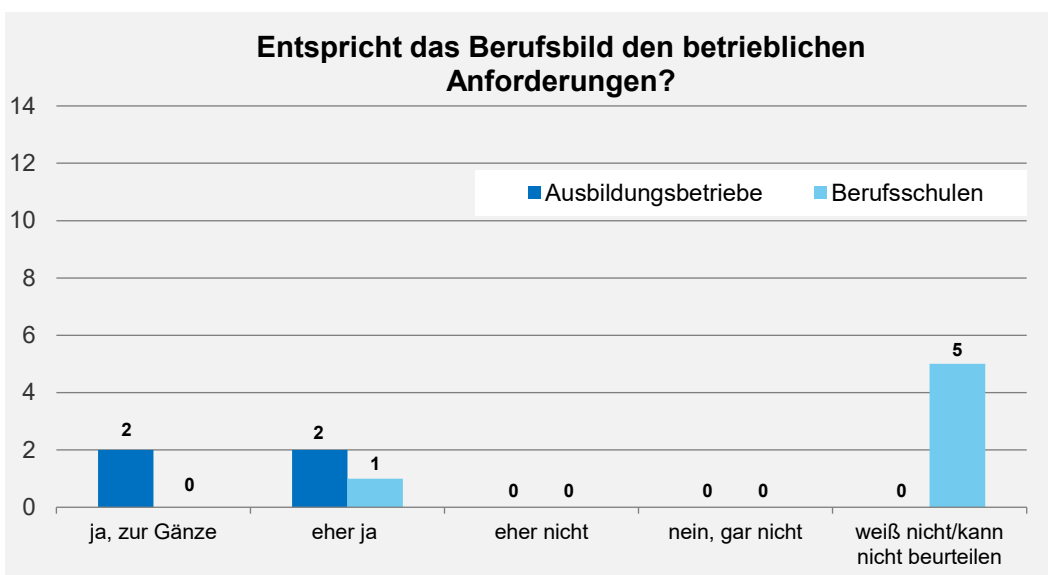
Grafik 11: Zufriedenheit mit der Konzeption des neuen Lehrberufs



Quelle: ibw-Onlinebefragung (n = 10)

Unter den befragten **Ausbilder:innen** herrscht überwiegend die Einschätzung, dass das **Berufsbild** den **betrieblichen Anforderungen** entspräche (2: ja, zur Gänze; 2: eher ja). Die Vertreter:innen der Berufsschulen geben größtenteils an, dies nicht beurteilen zu können (5: weiß nicht/kann nicht beurteilen, 1: eher ja). Ein:e Berufsschullehrer:in wünscht sich „*bessere Informationen*“ darüber, wie die Zusatzausbildung an den Schulen vermittelt werden sollte bzw. könnte.

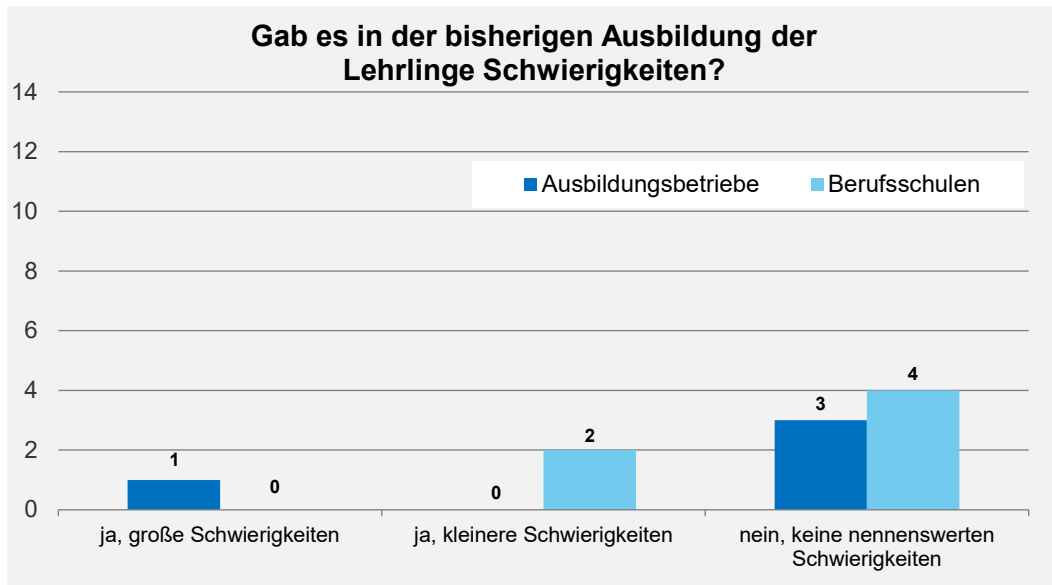
Grafik 12: Berufsbild und betriebliche Anforderungen



Quelle: ibw-Onlinebefragung (n = 10)

Mehrheitlich berichten die Vertreter:innen der Ausbildungsbetriebe als auch der Berufsschulen von **keinen nennenswerten Schwierigkeiten** in der Ausbildung der Lehrlinge. 1 Befragungsteilnehmende:r eines ausbildenden Unternehmens gibt jedoch an, mit großen Schwierigkeiten in der Ausbildungspraxis konfrontiert gewesen zu sein: „Die Lehrbetriebe wissen nicht, dass es diese Zusatzausbildung gibt. Die Ausbildung wäre höchst interessant – ist aber total falsch aufgeleitet. Schade.“

Grafik 13: Schwierigkeiten in der bisherigen Ausbildung der Lehrlinge

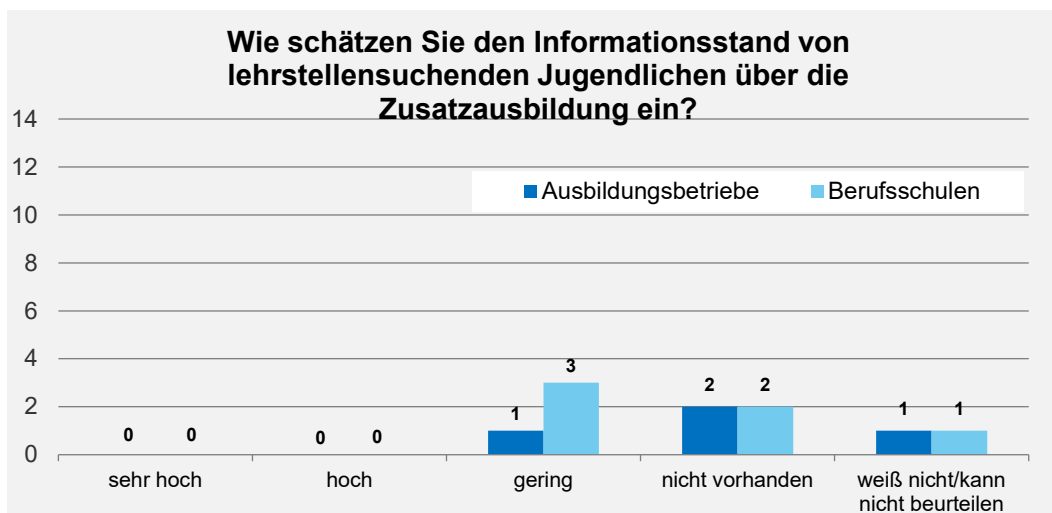


Quelle: ibw-Onlinebefragung (n = 10)

3.4 Lehrlinge

Der **Informationsstand von lehrstellensuchenden Jugendlichen** über die Zusatzausbildung digitaler Verkauf im Lehrberuf Einzelhandel wird im Allgemeinen **als schlecht eingestuft**: 3 der 4 befragten Repräsentant:innen von Unternehmen schätzen den Informationsstand als „nicht vorhanden“ ein, ebenso 1 Berufsschulvertreter:in. Etwas positiver sehen es 2 Berufsschullehrende und 1 Unternehmensrepräsentant:in („gering“).

Grafik 14: Informationsstand lehrstellensuchender Jugendlicher über den Lehrberuf

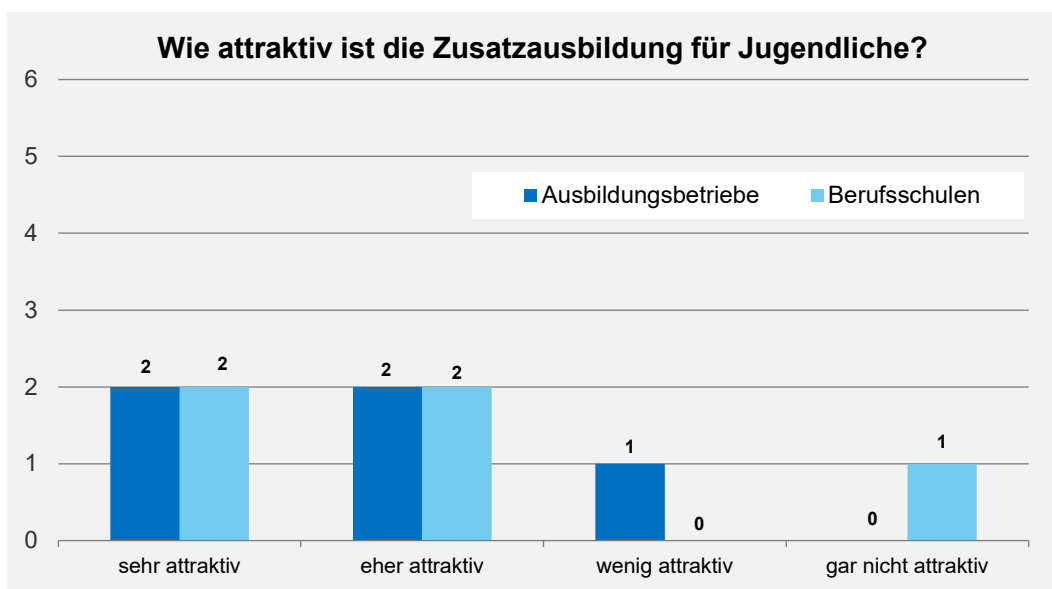


Quelle: ibw-Onlinebefragung (n = 10)

Die **Attraktivität** der Zusatzausbildung digitaler Verkauf im Lehrberuf Einzelhandel wird von den befragten Expert:innen vorwiegend als **hoch (sehr bzw. eher attraktiv)** eingestuft. Die Ausbildung sei „in Zeiten von Smartphone etc. sehr interessant“, „dem stationären Handel eine Zukunft“, werte „für den Betrieb die Ausbildung auf“ und böte den Lehrlingen „eine breitere Aufstellung“ sowie „Jobsicherheit“. Ein:e Berufsschulexpert:in stellt fest, dass „für zahlreiche (stationäre) Einzelhandelsunternehmen digitaler Verkauf ein wesentlicher Bestandteil des Verkaufs- und Marketingkonzepts“ sei und dementsprechend bereits eine tragende Säule in der Ausbildung zum Lehrberuf Einzelhandel darstelle.

Nur ein:e Berufsschulexpert:in schätzt die Zusatzausbildung als **gar nicht attraktiv** ein und begründet die eigene Einschätzung folgendermaßen: „Die Zusatzausbildung steht nicht auf dem Prüfungszeugnis, die Inhalte sind in der Praxis oft nicht anwendbar. Außerdem verwenden die wenigsten Lehrlinge zum Arbeiten im Geschäft ein Tablet.“

Grafik 15: Attraktivität der Zusatzausbildung Digitaler Verkauf für Jugendliche

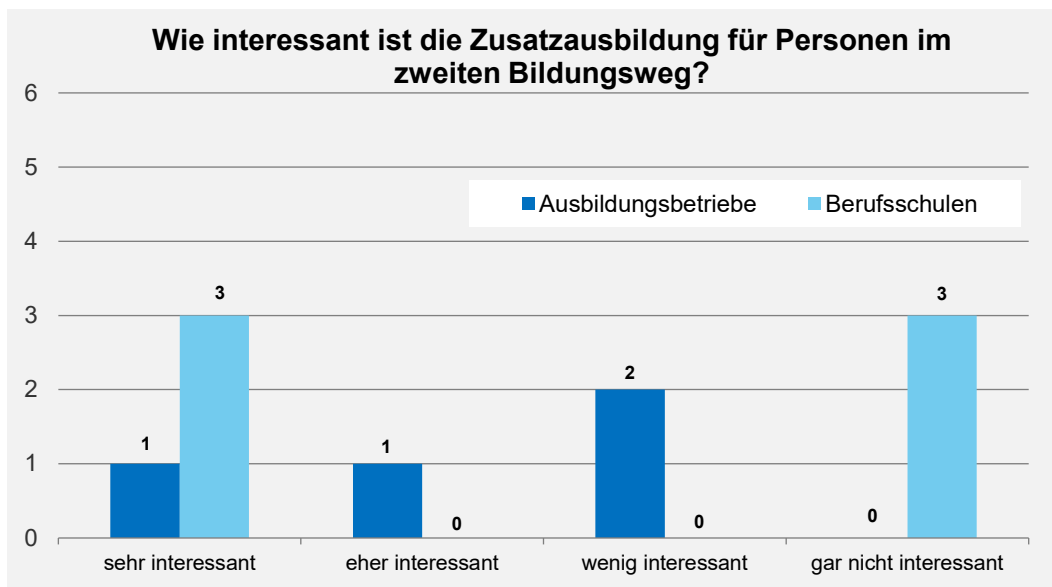


Quelle: ibw-Onlinebefragung (n = 10)

Die **Attraktivität** der Zusatzausbildung digitaler Verkauf im Lehrberuf Einzelhandel wird von den befragten Expert:innen vorwiegend als **hoch (sehr bzw. eher attraktiv)** eingestuft. Die Ausbildung sei „in Zeiten von Smartphone etc. sehr interessant“, „dem stationären Handel eine Zukunft“, werte „für den Betrieb die Ausbildung auf“.

Sehr divergent sind hingegen die Antworten der Befragten auf die Frage, inwieweit die Zusatzausbildung Digitaler Verkauf im Lehrberuf Einzelhandel auch für **Personen im zweiten Bildungsweg** von Interesse sein könnte. 2 Expert:innen vonseiten der Unternehmen schätzen die Zusatzausbildung als wenig interessant ein, 2 Expert:innen vonseiten der Berufsschulen als gar nicht interessant. Demgegenüber erachten 3 Repräsentant:innen von Berufsschulen und 2 Repräsentant:innen der Ausbildungsbetriebe als sehr interessant bzw. eher interessant.

Grafik 16: Attraktivität der Zusatzausbildung für Personen im zweiten Bildungsweg

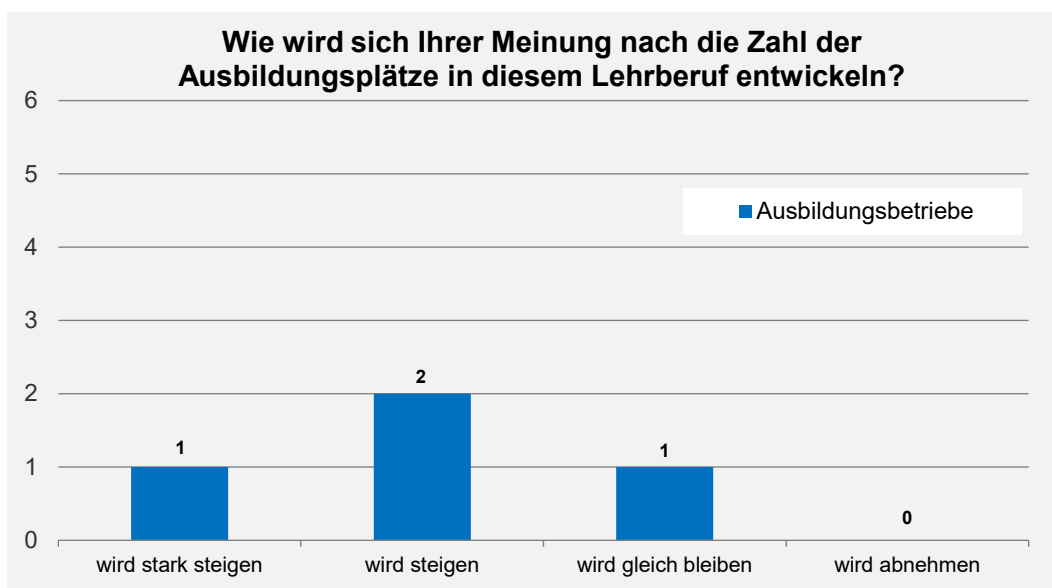


Quelle: ibw-Onlinebefragung (n = 10)

3.5 Arbeitsmarkt

Was die **Entwicklung der Ausbildungsplätze** angeht, so geht **der überwiegende Teil** der Ausbildungsbetriebe von einer **Steigerung** aus, 1 Betrieb erwartet sogar eine starke Zunahme der Ausbildungsplätze in den kommenden Jahren.

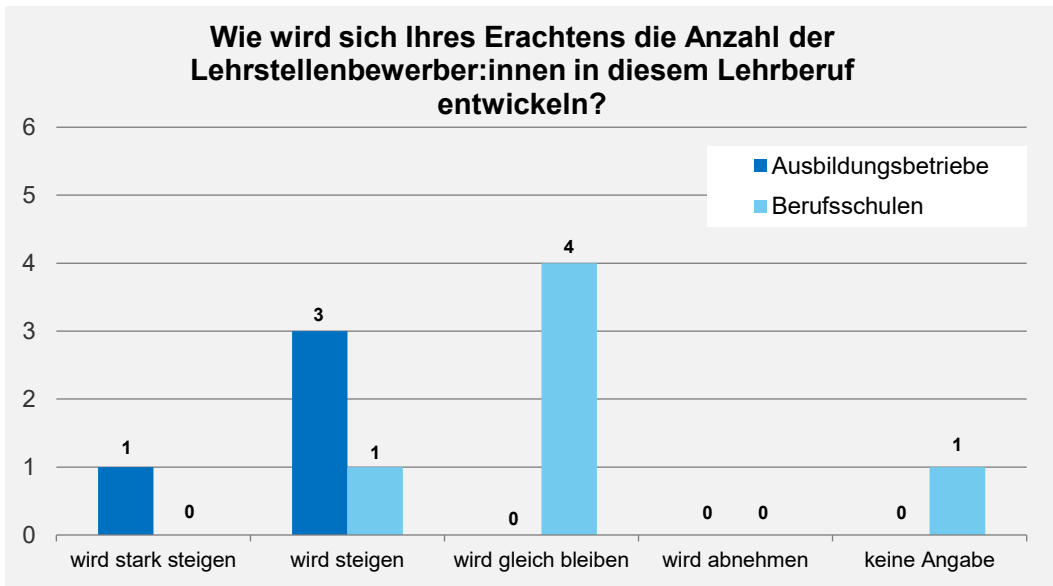
Grafik 17: Entwicklung der Ausbildungsplätze



Quelle: ibw-Onlinebefragung (n = 10)

Auch was die **Entwicklung der Zahl der Lehrstellenbewerbenden** angeht, zeigen die befragten Expert:innen der **Ausbildungsbetriebe größtenteils Optimismus**. Alle befragten Unternehmen gehen von einer Steigerung der Zahl der Bewerber:innen aus. Demgegenüber schätzen die **überwiegende Zahl der befragten Berufsschulen** ein, dass die Bewerber:innenzahl **gleich bleiben** wird.

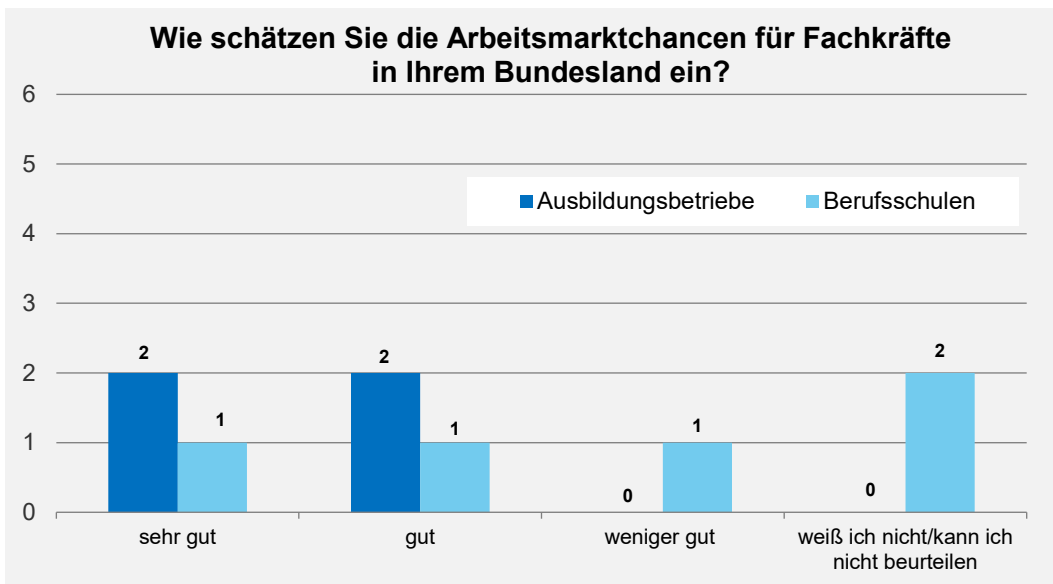
Grafik 18: Entwicklung der Zahl der Lehrstellenbewerber:innen



Quelle: ibw-Onlinebefragung (n = 10)

Die befragten **Expert:innen aus den Ausbildungsbetrieben** attestieren Lehrabsolvent:innen aus dem Lehrberuf Einzelhandel mit der Zusatzausbildung Digitaler Verkauf **mehrheitlich gute bis sehr gute Arbeitsmarktchancen**. Auch in dieser Frage zeigt sich **ein geringerer Optimismus** der befragten **Berufsschulrepräsentant:innen**.

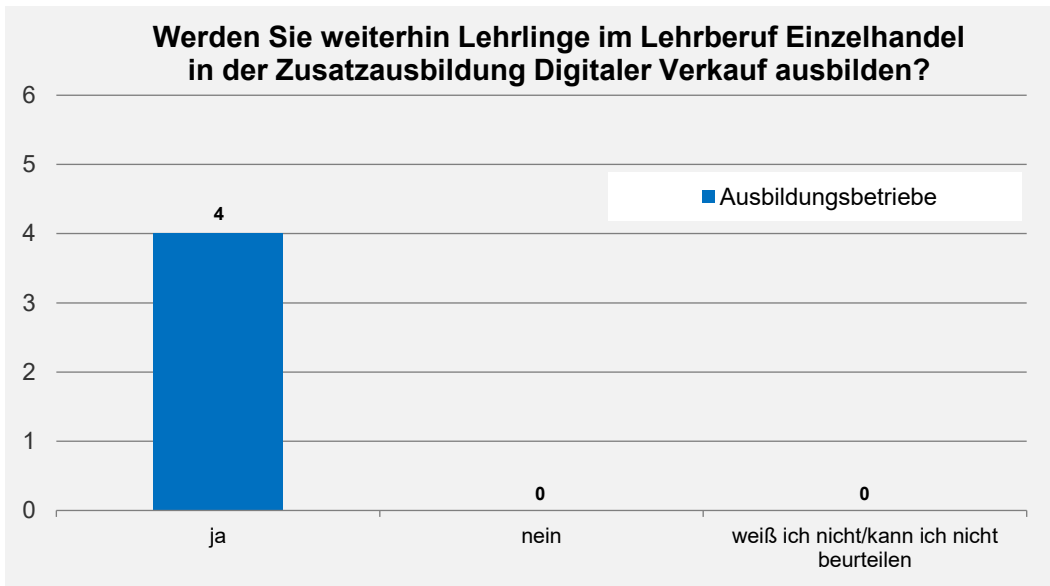
Grafik 19: Arbeitsmarktchancen für Lehrabsolvent:innen



Quelle: ibw-Onlinebefragung (n = 10)

Alle befragten Ausbildungsbetriebe planen, **auch weiterhin** Lehrlinge im Lehrberuf Einzelhandel in der Zusatzausbildung Digitaler Verkauf auszubilden. Zusammen planen die befragten Betriebe, zukünftig jährlich 223 Lehrlinge neu aufzunehmen, dies entspricht rund 56 Lehrlingen pro Ausbildungsbetrieb und Jahr.

Grafik 20: Weitere Ausbildung von Lehrlingen

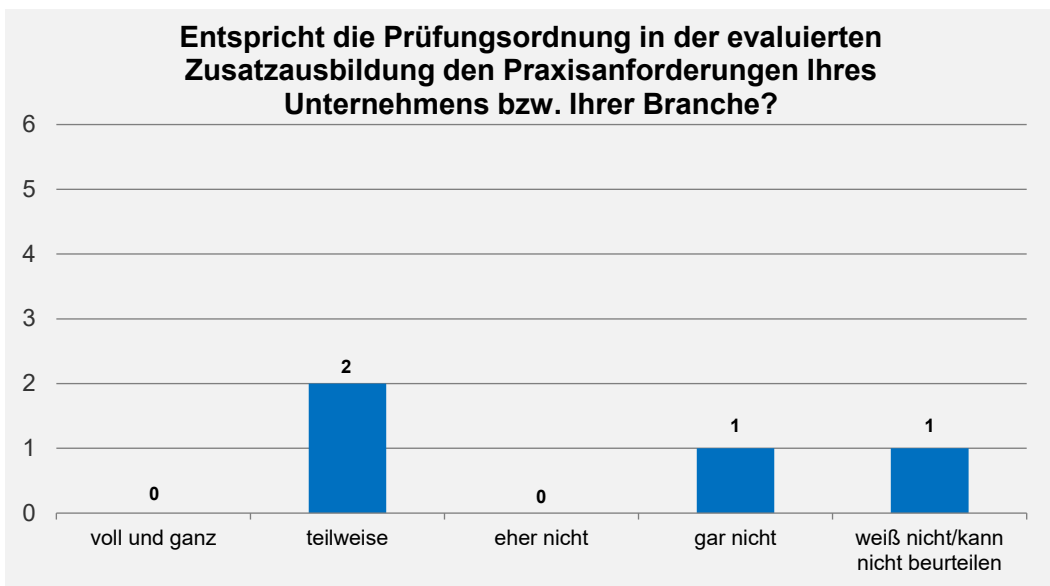


Quelle: ibw-Onlinebefragung (n = 4)

3.6 Lehrabschlussprüfung und Prüfungsordnung

1 der befragten Ausbildungsbetriebe sind der Ansicht, dass die **Prüfungsordnung** in der evaluierten Zusatzausbildung den Praxisanforderungen ihres Unternehmens bzw. ihrer Branche **gar nicht entspricht**, 1 Ausbildungsbetrieb sieht **teilweise** Mängel. 1 Betrieb konnte diese Frage nicht beurteilen.

Grafik 21: Realistische Prüfungsanforderungen



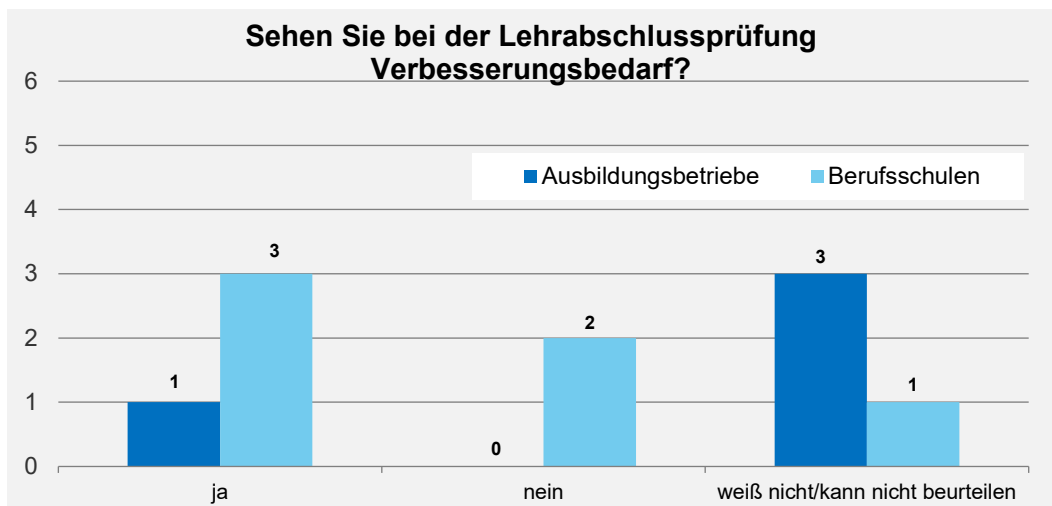
Quelle: ibw-Onlinebefragung (n = 10)

Verbesserungsbedarf bei der Lehrabschlussprüfung erten 2 Vertreter:innen von Berufsschulen und 1 Vertreter:in der ausbildenden Unternehmen. Folgende **Verbesserungsvorschläge bzw. Wünsche** werden hierbei angeführt:

- „Die Zusatzausbildung muss auf dem Prüfungszeugnis vermerkt sein.“
- „Die Lehrlinge sollten auch zu einem späteren Zeitpunkt mit der Zusatzausbildung beginnen können.“
- „Die Zusatzausbildung soll auch nach erfolgreich abgelegter Lehrabschlussprüfung Einzelhandel abgelegt werden können, als eine Art Zusatzmodul.“

Darüber hinaus wurde auch die **Frage der Prüfer:innenqualität** aufgeworfen.

Grafik 22: Verbesserungsbedarf bei Lehrabschlussprüfungen

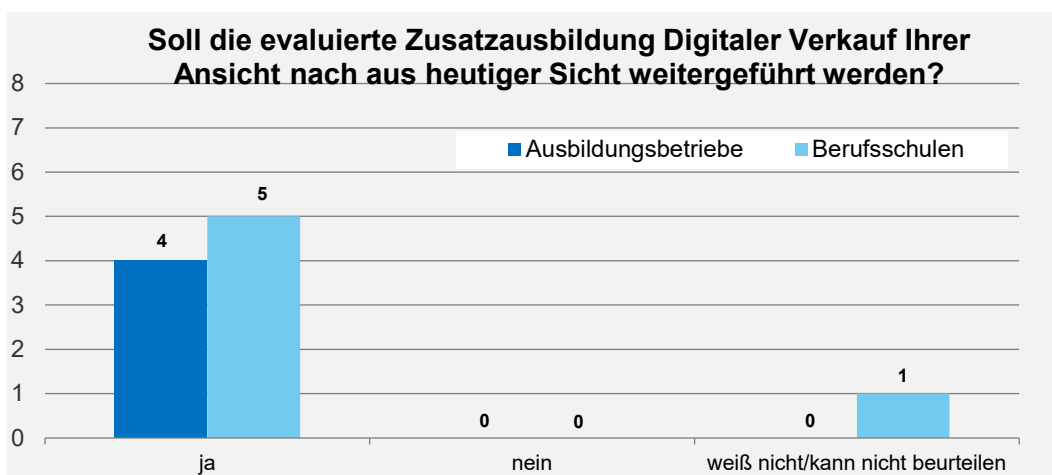


Quelle: ibw-Onlinebefragung (n = 10)

3.7 Beibehaltung des Lehrberufs

Sowohl die **Vertreter:innen der Berufsschulen** als auch **der ausbildenden Betriebe** sprechen sich **einstimmig für die Beibehaltung der Zusatzausbildung** Digitaler Verkauf im Lehrberuf Einzelhandel aus.

Grafik 23: Weiterführung der Zusatzausbildung Digitaler Verkauf



Quelle: ibw-Onlinebefragung (n = 10)

4 Zusammenfassung

Die **sekundärstatistische Analyse** zeigt, dass **Ende 2021** in der neuen Zusatzausbildung **Digitaler Verkauf im Lehrberuf Einzelhandel** insgesamt **374 Einfachlehrverhältnisse bestanden**, wobei in **Wien** mit Abstand **die meisten Lehrlinge** ausgebildet werden, gefolgt von der **Steiermark** und **Niederösterreich**. Der **größte Teil der Lehrverhältnisse** in der Zusatzausbildung fallen auf den Fachschwerpunkt **Sportartikel**, gefolgt vom Schwerpunkt **Elektro-Elektronikberatung**. Deutlich davon abgeschlagen ist die **Zahl der Lehrverhältnisse mit Zusatzausbildung** im Schwerpunkt **Allgemeiner Einzelhandel**; in den fachlichen Schwerpunkten **Baustoffhandel** und **Einrichtungsberatung** ist sie gar nur einstellig.

Die **Gesamtzahl der Lehrlinge** im Lehrberuf Einzelhandel mit der Zusatzausbildung Digitaler Verkauf hat sich im Beobachtungszeitraum von 2017 auf 2021 **in etwa verdreifacht**. Es sind **überwiegend männliche Lehrlinge**, die die Zusatzausbildung absolvieren, wenngleich eine jährliche Steigerung des prozentualen Anteils weiblicher Lehrlinge zu verzeichnen ist.

Die **Ergebnisse der Online-Umfrage**, an der **5 Unternehmensvertreter:innen** und **6 Expert:innen von Berufsschulen** teilnahmen, weisen darauf hin, dass die **Einführung der Zusatzausbildung Digitaler Verkauf** im Lehrberuf Einzelhandel tendenziell **keinen Ausschlag** für die Aufnahme und Ausbildung zusätzlicher Lehrlinge gab. Der **Hauptanteil der Befragten** ist mit der **Konzeption des Lehrberufs eher zufrieden**, bemängelt werden *„die fehlende Vorbereitung, die fehlenden Ausbildungspläne, die fehlende Schulung bzw. das ausbleibende Training der Lehrkräfte, die dann intern von einem Unternehmen übernommen wurde sowie die mangelnde und je nach Schulstandort variierende technische Ausstattung für den schulischen Unterricht.“* Mit dem **Berufsbild** zeigen sich die Befragten mehrheitlich einverstanden.

Die Vertreter:innen der Ausbildungsbetriebe als auch der Berufsschulen berichten überwiegend von **keinen nennenswerten Schwierigkeiten**; kritisiert wird jedoch die **Unkenntnis über die Möglichkeit der Zusatzausbildung in vielen Betrieben**, die den Lehrberuf Einzelhandel ausbilden.

Der **Informationsstand lehrstellensuchender Jugendlicher** zur Zusatzausbildung Digitaler Verkauf im Lehrberuf Einzelhandel wird im Allgemeinen **als schlecht** eingestuft; die **Attraktivität** der Zusatzausbildung für Jugendliche hingegen vorwiegend als **hoch (sehr bzw. eher attraktiv)**. **Sehr divergent** (von wenig interessant bis sehr interessant) sind hingegen die Antworten der Befragten hinsichtlich der Attraktivität der Zusatzausbildung für **Personen im zweiten Bildungsweg**.

Die befragten **Expert:innen aus den Ausbildungsbetrieben** attestieren Lehrabsolvent:innen aus dem Lehrberuf Einzelhandel mit der Zusatzausbildung Digitaler Verkauf **mehrheitlich gute bis sehr gute Arbeitsmarktchancen**; ein **geringerer Optimismus** herrscht hingegen unter den befragten **Berufsschulrepräsentant:innen**. **Einen teilweisen Verbesserungsbedarf** bei der Lehrabschlussprüfung orten 2 Vertreter:innen von Berufsschulen und 1 Vertreter:in der ausbildenden Unternehmen und führen **mehrere Kritikpunkte** an, darunter **den fehlenden Vermerk der Zusatzausbildung am Prüfungszeugnis**. Vorgeschlagen wird, dass **eine Absolvierung der zusätzlichen Ausbildung** doch auch **nach bereits erfolgreich abgelegter Lehrabschlussprüfung** als Art Zusatzmodul ermöglicht werden solle. Darüber hinaus werden Zweifel an der Prüfer:innenqualität geäußert.

Alle befragten Ausbildungsbetriebe planen, **auch weiterhin** Lehrlinge im Lehrberuf Einzelhandel in der Zusatzausbildung Digitaler Verkauf auszubilden. Alle an der Umfrage Teilnehmenden sprechen sich einstimmig für die Beibehaltung der Zusatzausbildung aus.

5 Anhang: Fragebogen

Ich bin...

- Vertreter:in eines Ausbildungsbetriebs (Unternehmensinhaber:in, Ausbilder:in)
- Betriebsrat/Betriebsrätin eines Ausbildungsbetriebs
- Vertreter:in einer Berufsschule

Frage 1, 2, 3, 10, 14, 15 und 16 gelten nur für Ausbildungsbetriebe und Betriebsrät:innen!

Frage 1: War die Einführung der neuen Zusatzausbildung *Digitaler Verkauf* ausschlaggebend für die Ausbildung von zusätzlichen Lehrlingen in Ihrem Unternehmen?

- ja
- eher ja
- eher nein
- nein

Frage 2: Wie viele Lehrlinge bilden Sie aktuell im neuen Lehrberuf Einzelhandel mit der Zusatzausbildung Digitaler Verkauf aus?

.....Lehrlinge.

2a) Wie viele dieser Lehrlinge befinden sich derzeit im ersten Lehrjahr?

.....Lehrlinge.

2b) In welchem Fachschwerpunkt werden diese Lehrlinge ausgebildet? Bitte um Angabe des jeweiligen Fachschwerpunkts mitsamt der aktuellen Anzahl der Lehrlinge! (offene Frage)

2c) Wie viele Ihrer Lehrlinge werden in einem Doppellehrverhältnis ausgebildet?

.....Lehrlinge.

Frage 3: Haben in Ihrem Unternehmen Lehrlinge in dieser neuen Zusatzausbildung ihre Ausbildung abgebrochen?

- ja
- nein

3a) Wenn ja: Wie viele Lehrlinge haben die Ausbildung abgebrochen?

.....Lehrlinge.

3b) Aus welchen Gründen haben diese Lehrlinge die Ausbildung abgebrochen? (offene Frage)

Frage 4: Wie zufrieden sind Sie mit der Konzeption des neuen Lehrberufs?

- sehr zufrieden
- eher zufrieden
- eher nicht zufrieden
- gar nicht zufrieden
- weiß ich nicht/kann ich nicht beurteilen

Bei eher und gar nicht zufrieden:

4a) Warum sind Sie mit der Konzeption des Lehrberufs in der derzeitigen Form nicht zufrieden? Wir bitten um stichhaltige Hinweise unter Nennung des jeweiligen Schwerpunktlehrberufs (z. B. Lebensmittelhandel, Textilhandel usw.)! (offene Frage)

Frage 5: Entspricht das Berufsbild den betrieblichen Anforderungen?

- ja, zur Gänze
- eher ja
- eher nicht
- nein, gar nicht
- weiß ich nicht/kann ich nicht beurteilen

Bei eher ja / eher nicht / nein, gar nicht:

5a) Wo sehen Sie Verbesserungsbedarf? Gibt es Berufsbildpositionen, die von Ihrer Warte aus verändert oder ergänzt werden sollten? (offene Frage)

Frage 6: Gab es in der bisherigen Ausbildung der Lehrlinge in der Zusatzausbildung Schwierigkeiten?

- ja, es gab große Schwierigkeiten
- ja, es gab kleinere Schwierigkeiten
- nein, es gab keine nennenswerten Schwierigkeiten

Bei großen und kleineren Schwierigkeiten:

6a) Mit welchen Herausforderungen waren Sie konfrontiert? (offene Frage)

Frage 7: Wie schätzen Sie den Informationsstand von lehrstellensuchenden Jugendlichen über die Zusatzausbildung ein?

- sehr hoch
- hoch
- gering
- nicht vorhanden
- weiß ich nicht/kann ich nicht beurteilen

Frage 8: Wie attraktiv ist die Zusatzausbildung Ihrer Einschätzung nach für Jugendliche?

- sehr attraktiv
- eher attraktiv
- wenig attraktiv
- gar nicht attraktiv
- weiß ich nicht/kann ich nicht beurteilen

Bei sehr attraktiv / attraktiv:

8a) Was macht Ihrer Ansicht / Erfahrung nach die Zusatzausbildung so attraktiv? (offene Frage)

Bei wenig attraktiv / unattraktiv:

8b) Was macht Ihrer Ansicht / Erfahrung nach die Zusatzausbildung so unattraktiv? (offene Frage)

Frage 9: Wie interessant ist die Zusatzausbildung Ihrer Einschätzung nach für Personen im zweiten Bildungsweg (bspw. Höherqualifizierung von Hilfskräften, Umorientierung von Fachkräften etc.)?

- sehr interessant
- eher interessant
- wenig interessant
- gar nicht interessant
- weiß ich nicht/kann ich nicht beurteilen

Bei sehr interessant / eher interessant:

9a) Was macht Ihrer Ansicht / Erfahrung die Zusatzausbildung (sehr/eher) interessant? (offene Frage)

Frage 10: Wie wird sich Ihrer Einschätzung nach die Anzahl der Ausbildungsplätze in dieser Zusatzausbildung entwickeln?

- wird stark steigen
- wird steigen
- wird gleich bleiben
- wird sinken
- wird stark sinken

Frage 11: Wie wird sich Ihres Erachtens die Anzahl der Lehrstellenbewerber:innen für diese Zusatzausbildung entwickeln?

- wird stark steigen
- wird steigen
- wird gleich bleiben
- wird sinken
- wird stark sinken

Frage 12: Wie schätzen Sie die Arbeitsmarktchancen für Fachkräfte (Lehrabsolventinnen und -absolventen des Lehrberufs Einzelhandel mit der Zusatzausbildung Digitaler Verkauf) in Ihrem Bundesland ein?

- sehr gut
- gut
- weniger gut
- schlecht
- weiß ich nicht/kann ich nicht beurteilen

Frage 13: Werden Sie weiterhin Lehrlinge in dieser Zusatzausbildung ausbilden?

- ja
- nein

Bei ja:

13a) Wie viele Lehrlinge planen Sie, in Zukunft in diese Zusatzausbildung jährlich neu aufzunehmen?

..... Lehrlinge im ersten Lehrjahr (pro Jahr)

Hinweis: 0,5 bedeutet beispielsweise alle 2 Jahre einen neuen Lehrling.

Frage 14: Wie hoch ist der Bedarf an Absolventinnen und -absolventen in dieser Zusatzausbildung in Ihrem Unternehmen?

Bitte das am ehesten Zutreffende ankreuzen.

- kein Bedarf
- etwa alle 5 Jahre 1 Absolventin/Absolventen
- ca. 1 Absolventin/Absolventen pro Jahr
- mehr als 1 Absolventin/Absolventen pro Jahr, nämlich pro Jahr

Frage 15: Entspricht die Prüfungsordnung der evaluierten Zusatzausbildung den Praxisanforderungen Ihres Unternehmens/Ihrer Branche?

- voll und ganz
- teilweise
- eher nicht
- gar nicht
- weiß ich nicht/kann ich nicht beurteilen

Frage 16: Sehen Sie bei der Lehrabschlussprüfung hinsichtlich der Zusatzausbildung Verbesserungsbedarf?

- ja
- nein
- weiß ich nicht/kann ich nicht beurteilen

Bei ja:

16a) Welchen Verbesserungsbedarf sehen Sie? (offene Frage)

Frage 17: Soll die evaluierte Zusatzausbildung Einzelhandel – Digitaler Verkauf Ihrer Meinung nach aus heutiger Sicht weitergeführt werden?

- ja
- nein
- weiß ich nicht/kann ich nicht beurteilen

Bei nein:

17a) Warum nicht? (offene Frage)

-> Für Auszubildende und Betriebsrätinnen/Betriebsräte:

CHARAKTERISTIK DES LEHRBETRIEBS

Zum Abschluss würden wir Sie gerne noch um Angaben zu Ihrem Unternehmen bitten:

In welchem Bundesland befindet sich Ihr Betriebsstandort?

- Burgenland
- Kärnten
- Niederösterreich
- Oberösterreich
- Salzburg
- Steiermark
- Tirol
- Vorarlberg
- Wien

Über wie viele Beschäftigte verfügt Ihr Betrieb in Österreich?

..... Beschäftigte.

Wie viele Lehrlinge bilden Sie aktuell insgesamt aus?

..... Lehrlinge.

Seit wann sind Sie ein Ausbildungsbetrieb?

- seit weniger als 5 Jahren
- seit 5 bis höchstens 20 Jahren (mit maximal kurzen Unterbrechungen)
- länger als 20 Jahre (mit maximal kurzen Unterbrechungen)

In welcher Branche ist Ihr Unternehmen schwerpunktmäßig tätig?

- Bau
- Beherbergung und Gastronomie
- Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
- Energie- und Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung
- Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
- Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
- Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
- Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
- Erziehung und Unterricht
- Gesundheits- und Sozialwesen
- Grundstücks- und Wohnungswesen
- Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
- Herstellung von Waren / Sachgütererzeugung
- Information und Kommunikation

- Kunst, Unterhaltung und Erholung
- Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
- Verkehr und Lagerei

Was ist der zentrale Tätigkeitsbereich Ihres Unternehmens? Welche Produkte/Dienstleistungen bieten Sie an? (offene Frage)

-> Für Vertreter:innen von Berufsschulen:

CHARAKTERISTIK DER BERUFSSCHULE

Zum Abschluss würden wir Sie gerne noch um Angaben zu Ihrer Schule bitten:

In welchem Bundesland befindet sich Ihr Schulstandort?

- Burgenland
- Kärnten
- Niederösterreich
- Oberösterreich
- Salzburg
- Steiermark
- Tirol
- Vorarlberg
- Wien

Wie viele Lehrlinge in der Ausbildung Einzelhandel – Digitaler Verkauf unterrichten Sie im aktuellen Lehrjahr (alle Jahrgänge)?

..... Lehrlinge.